

Du **ver.dienst** mehr. **Organisiere dich!**

Halloween scheint bei der Deutschen Annington noch nicht vorbei... Der Arbeitgeber droht den Beschäftigten, dass, wenn es den Tarifvertrag für alle gibt...

- ... er Unternehmensbereiche wieder outsourcen würde
- ... die Deutsche Annington ihre Wettbewerbsfähigkeit einbüßen würde
- ... und er übrigens sowieso nie mit ver.di verhandeln wird!

Dabei hat er allein in den letzten paar Wochen gesagt:

„Wir setzen konsequent auf Insourcing – das heißt: Wir erbringen inzwischen rund 90 Prozent der Instandhaltungsleistungen in unseren Immobilien selbst. [...] Nur durch Größe mache eine solche Strategie überhaupt Sinn“ (Klaus Freiberg, Vorstandsmitglied der Deutschen Annington in den Ruhr Nachrichten, Dezember 2014)

„[...] wird der Vorstand der Hauptversammlung eine Dividendenzahlung in Höhe von 0,78€ pro Aktie vorschlagen, was [...] eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 11,4 % bedeutet.“ (Pressemitteilung Deutsche Annington, 30.10.2014)

Übrigens: wenn der Arbeitgeber selbst ein Interesse daran hat, verhandelt er sehr wohl mit ver.di; z.B. wenn aufgrund von Umstrukturierungen die Betriebsratsstruktur geändert werden muss. (Tarifvertrag gemäß § 3 Betriebsverfassungsgesetz)

Aber warum versucht er denn Angst zu schüren?

Ganz einfach: Weil die Beschäftigten der Deutschen Annington sich organisieren, in ver.di eintreten und gemeinsam stärker werden.
Das will der Arbeitgeber verhindern!

Wenn der Arbeitgeber derart reagiert, wenn wir anfangen aktiv zu werden, wie wird er dann erst reagieren wenn wir noch stärker werden?

Klar: Er wird mit uns über einen Tarifvertrag verhandeln!

Aber auch wenn Halloween vorbei ist und Weihnachten vor der Tür steht: Tarifverträge liegen nicht unterm Weihnachtsbaum.

Für einen Tarifvertrag müssen wir uns organisieren!

